

Çub - Ouais

(29:28, CD, Vinyl, Digital, Atypeek Music, 2020)

Die spinnen, die Franzosen. *PoiL* und *Ni* macht *PinioL*. Und *Ça* sowie *SubmarineFM* gleich Çub. Ist nicht leicht, denn wenn man vom musikalischen Anspruch, welche alle diese Projekte schon einmal für sich beanspruchen,

herangeht, ist alles so etwas wie höhere Mathematik. Nun haben sich auch hier zwei Vertreter der schon einmal bewiesenen kompositorischen Chaostheorie gesucht und gefunden und lassen, wie man sich auch schon denken konnte, mit ihrem zweiten gemeinsamen Oeuvre „Ouais“ wieder nichts anbrennen.

Aus dieser heilig/unheiligen Zweifaltigkeit resultierte 2017 erst einmal schon das Album „Musique Actuelle“, auf dem in höchst spektakulärer Weise Math Rock mit Techno verknüpft wurde. Wer dachte, dass diese beiden Spielarten kontemporärer Musik an sich schon unvereinbar wären, der hat die Rechnung ohne Çub gemacht, die sich wie Berserker im Kinderzimmer gebärden. Die halbe Stunde mehr oder weniger verdaulicher Crossover-Brocken, die einerseits zum Headbängen, andererseits zum Raven animieren, besteht aus fünf Lautleben, die wirken, als würden sich Mars Volta mit Justice batteln, wobei der Sieger dieser Fehde lange noch nicht feststeht ...

Bewertung: 8/15 Punkten (CA 8, KR 9)

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen



Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und

Inhalte entsperren

Surftipps zu Çub:

Facebook

YouTube

Bandcamp

Spotify